

17. Januar 2019

## **Abbiegeassistent: Ein Plus an Sicherheit, aber Zweifel am Fördervolumen?**

Der Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) ist offizieller Unterstützer der BMVI-Aktion Abbiegeassistent und begrüßt den bevorstehenden Start des neuen Förderprogrammes für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistent-Systemen.

Nachdem bereits Ende vergangenen Jahres einheitliche technische Kriterien für Abbiegeassistent-Systeme festgelegt und veröffentlicht wurden, ist das neue Förderprogramm für die freiwillige Aus- und Nachrüstung von Nutzfahrzeugen ab 3,5 t mit Abbiegeassistent-System der nächste Schritt, um für noch mehr Sicherheit auf den Straßen zu sorgen und Abbiegeunfälle zu vermeiden. BWVL-Hauptgeschäftsführer Labrot appellierte bei dieser Gelegenheit an die Nutzfahrzeugindustrie, kostengünstige Systeme bereits für die Erstausrüstung in breiterem Maße zur Verfügung zu stellen. Es müsse möglich sein, jedes neue Nutzfahrzeug zu einem vertretbaren Aufpreis mit dem Abbiegeassistenten auszurüsten.

Einen Wermutstropfen im neuen Programm sieht der BWVL allerdings. Das Volumen des Förderprogramms in Höhe von fünf Millionen Euro könnte bei einem erfolgreichen Start recht schnell ausgeschöpft sein. Selbst wenn man nur von einem durchschnittlichen Förderbetrag pro System von 1.000.-€ statt dem Höchstbetrag von 1.500 € ausgeht, reicht die Fördersumme dann gerade einmal für 5.000 Assistent-Systeme.

### **Pressekontakt:**

Lea Metzler  
Referentin

Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr & Logistik e.V.  
(BWVL)  
Lengsdorfer Hauptstraße 75,  
53127 Bonn

*Der **BWVL e.V.** ist einer der führenden Unternehmensfachverbände für Transport und Logistik. Seit 1955 vertritt der BWVL engagiert und wirksam die gemeinsamen logistischen Interessen von Industrie- und Handelsunternehmen gegenüber der Politik und in der Wirtschaft.*

**E-Mail:** [presse@bwvl.de](mailto:presse@bwvl.de)  
**Tel:** 0228 925 35 0  
**Telefax:** 0228 925 35 45  
[www.bwvl.de](http://www.bwvl.de)